Schulinterner Lehrplan Sport des Carolus-Magnus-Gymnasium

Bezugspunkte des SiLP-Sport

Ministerium für Schule und Bildung NRW, KLP SEK I Gymnasium in Nordrhein-

Westfalen.Sport, Düsseldorf 2019.
Ministerium für Schule und Bildung NRW, KLP SEK II Gymnasium in Nordrhein-

Westfalen.Sport, Düsseldorf 2014.
KLP_SI_MKR_Formulierungen_finalb_docx.pdf

Schulprogramm des Carolus-Magnus-Gymnasiums: s. Ordner "Pädagogische Konzepte"
Stand 2022

INHALT

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit am CMG Seite 3

2. Entscheidungen zum Unterricht Seite 4

2.1 Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Seite 4

2.1.1 Sekundarstufe I Seite 4

2.1.2 Sekundarstufe II Seite 18

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit Seite 28

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung Seite 28

2.4 Lehr- und Lernmittel Seite 29

3. Entscheidungen zu fach- und /oder unterrichtsübergreifenden Fragen Seite 29

4. Qualitätssicherung und Evaluation Seite 29

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit am CMG

Der Stellenwert des Faches Sport im Schulleben und im Schulprogramm des Carolus-Magnus-Gymnasiums drückt sich im Leitbild und im Schulsportprogramm aus und ist Bestandteil des schulinternen Lehrplans. Unsere Schule folgt dazu einem ganzheitlichen, salutogenetischen Leitbild, das die Freude an Bewegung, Spiel und Sport der Schülerinnen und Schüler in einer bewegungsfreudigen Schule fördern will.

Die Fachkonferenz Sport möchte bei Schülerinnen und Schülern Bewegungsfreude und Gesundheitsbewusstsein im Schulsport im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Schule entwickeln. Durch ihr Schulsportkonzept möchte sie den Schülerinnen und Schülern die Ausbildung zu einer mündigen, bewegungsfreudigen und gesundheitsbewussten Persönlichkeit ermöglichen, um durch Bewegung, Spiel und Sport überdauernd und langfristig die Freude an der Bewegung und am Sport zu erhalten sowie Gesundheitsbewusstsein und Fitness für die Bewältigung des Alltags und zum Ausgleich von Belastung in die Lebensführung integrieren zu können. Diese Aspekte orientieren sich an das demokratische Schulprofil des Carolus-Magnus-Gymnasiums. Darüber hinaus fördert sie das individuelle Interesse von Schülerinnen und Schülern am Leistungssport.

Den Schülerinnen und Schülern des Carolus-Magnus-Gymnasiums sollen darüber hinaus Gelegenheit gegeben werden, ihre Leistungsfreude und -bereitschaft in Wettkämpfen zu erproben und auszubilden. Deshalb setzen sich die Lehrkräfte engagiert für die Teilnahme an Wettkämpfen und für die Bildung von Schulmannschaften ein.

Im Rahmen der Talentsichtung und Talentförderung sieht es die Fachschaft als eine ihrer Aufgaben an, sportlich besonders begabte Schülerinnen und Schüler bei ihren leistungssportlichen Interessen zu fördern und sie in ihren vielfältigen Anforderungen einer dualen Karriere von Schule und Leistungssport individuell zu unterstützen.

Das Carolus-Magnus-Gymnasium fördert die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler durch Bewegung, Spiel und Sport, so dass sie ...

- in der Lage sind, die eigene Motivation zur Förderung und Erhaltung von Gesundheit und Fitness überdauernd hoch zu halten und zu manifestieren,
- sich als selbstwirksam erfahren,
- sich volitional und metakognitiv selbst steuern und kontrollieren können (Selbstdisziplin etc.),
- Wissen über Gesundheit und Fitness im und durch Sport besitzen,
- Wissen über Gesundheit und Fitness des eigenen Körpers besitzen und diese differenziert wahrnehmen können,
- Wissen über die eigenen Lernstrategien besitzen und diese anwenden können,
- den Umgang mit einer bewegungsfreudigen, gesunden Lebensführung konstruktiv anwenden können,
- sich im schulischen Umfeld und durch alle am Schulleben Beteiligten – Schulleitung, Lehrkräfte, Eltern, Mitschülerinnen und Mitschüler - sozial anerkannt und integriert wissen.

Zur Entwicklung und Förderung dieser Persönlichkeitsattribute leistet die Fachschaft Sport durch die Gestaltung des Schulsportprogramms einen bedeutsamen Beitrag, der dem Bildungs- und Erziehungsauftrag einer bewegungsfreudigen und gesunden Schule gerecht wird.

Um Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen, sich über die Schulzeit hinaus für den Sport zu engagieren, bietet sie Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, im Kurssystem der gymnasialen Oberstufe die fachliche Handlungskompetenz bis zum Abitur zu vertiefen. Ziel ist es Bewegung, Spiel und Sport differenziert, begründet und reflektiert in die eigene Lebensgestaltung zu integrieren.

Das Europaprofil des Carolus-Magnus-Gymnasiums spiegelt sich insbesondere in der Wahl der Unterrichtsthemen wider. Die Schülerinnen und Schüler erfahren durch die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Unterrichtsgegenständen die Kulturen ihrer europäischen Nachbarn und darüber hinaus kennen. Die Fachschaft Sport setzt sich insbesondere bei dem Projekt „Erasmus Plus“ ein, bei dem ein sportlicher europäischer Austausch mit spanischen, britischen sowie niederländischen Schulen stattfindet.

Das Carolus-Magnus-Gymnasium besitzt eine eigene Dreifachsporthalle und kann zusätzlich den stadteigenen Sportplatz am Bucksberg nutzen. Zusätzlich verfügt die Sportfachschaft über feste Schwimmzeiten im städtischen Hallenbad und der Schwimmschule des Westdeutschen Schwimmverbandes. Auch gelegentliche Kooperationen mit örtlichen Sportvereinen und ansässigen Fitnessstudios bereichern den Sportunterricht im Besonderen. Darüber hinaus kann das unmittelbare Umfeld der Schule (Herbacher- und Rimburger Wald) genutzt werden.

Den Fachvorsitz übernimmt im Schuljahr 2021/2022 Herr Lukas Riege. Den vertretenden Fachvorsitz übernimmt im Schuljahr 2021/2022 Frau Anne Skrotzki.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

2.1.1 Sekundarstufe I

2.1.1.1 Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

Klassen stufe	Thema	Bewegungsfeld	Inhaltsfeld
5.1	Kleine kooperative Spiele durchführen und variieren.	BF/SB 2: Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen	Inhaltsfeld e: Kooperation
5.2	Vom Gleiten und Tauchen zur ersten Schwimmtechnik Brustschwimmen	BF/SB 4: Bewegen im Wasser - Schwimmen	Inhaltsfeld a: Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
5.3	„Ich bringe dich aus der Balance“ - Vom Kämpfen ums Gleichgewicht zum Judo-Bodenkampf	BF/SB 9: Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport	Inhaltsfeld c: Wagnis und Verantwortung

Klassen stufe	Thema	Bewegungsfeld	Inhaltsfeld
5.4	„Wir machen uns fit“ - Altersgerechtes Aufwärmen und ausdauerndes Laufen	BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	Inhaltsfeld f: Gesundheit
5.5	„Schneller als die Polizei erlaubt“ - Sprintspiele und kurze Sprints auf dem Sportplatz	BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik	Inhaltsfeld d: Leistung
5.6	Freiraum	Freiraum	Freiraum
6.1	„Wir halten die Spannung hoch“ - Verbesserung der Körperspannung und Erlernen motorischer Grundfähigkeiten und -fertigkeiten zur Vorbereitung auf das Bewegungsfeld Turnen	BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	Inhaltsfeld f: Gesundheit
6.2	„Tarzan goes Olympia“ - Vom normungebundenen Turnen hin zur Bodenkür	BF/SB 5: Bewegen an Geräten - Turnen	Inhaltsfeld a: Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
6.3	„Mit Teamgeist zum Erfolg“ - Erlernen der Grundfertigkeiten des Basketballspiels und Anwendung im Spiel	BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	Inhaltsfeld e: Kooperation und Konkurrenz
6.4	Bewegungsgestaltung mit Handgeräten	BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	Inhaltsfeld b: Bewegungsgestaltung
6.5	„Spüre den Beat“ - tänzerische Bewegung zum Rhythmus der Musik	BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	Inhaltsfeld b: Bewegungsgestaltung
6.6	„Möglichst weit springen und werfen“ - Erlernen der Technik des Schrittweitsprungs und des Schlagwurfs	BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik	Inhaltsfeld d: Leistung
7.1	„Basketball mal anders“ – Erproben des Streetball als alternative Spielform zum Basketballspiel.	BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	Inhaltsfeld e: Kooperation und Konkurrenz
7.2	„Hüpfen und Springen im Takt“ – Erlernen einer modernen Tanzform anhand des Jumpstyles	BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	Inhaltsfeld b: Bewegungsgestaltung

Klassen stufe	Thema	Bewegungsfeld	Inhaltsfeld
7.3	„Wir gestalten unsere eigenen Spiele“ - Gestaltung und Erprobung lernförderlicher Spiele im Sportunterricht	BF/SB 2: Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen	Inhaltsfeld e: Kooperation und Konkurrenz
7.4	„Sicher und schnell schwimmen“ – Erlernen des Kraulschwimmens als weitere Schwimmtechnik sowie Vertiefen des Tauchens und Springens im Wasser.	BF/SB 4: Bewegen im Wasser - Schwimmen	Inhaltsfeld a: Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
7.5	„Gemeinsam sind wir stark“ – Kooperatives Erleben von Wagnissituationen in der Gruppenakrobatik	BF/SB 5: Bewegen an Geräten - Turnen	Inhaltsfeld c: Wagnis und Verantwortung
7.6	Freiraum	Freiraum	Freiraum
8.1	„Vom Federball zum Badminton“ - Erlernen der Grundfertigkeiten des Badmintonspiels und Anwendung in der jeweiligen Spielsituation.	BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	Inhaltsfeld a: Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
8.2	„Rhythmisierung von Sportspielen“ Ballkorobics als gymnastische Bewegungsgestaltung	BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	Inhaltsfeld b: Bewegungsgestaltung
8.3	„Sport ohne Grenzen“ – Kennenlernen von neuen Sportspielideen z.B. mithilfe der Sportarten Tchoukball, Ultimate Frisbee oder KIN Ball.	BF/SB 2: Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen	Inhaltsfeld e: Kooperation und Konkurrenz
8.4	„Altersgerechtes Fitnesstraining“ – Individuelles sowie altersgerechtes Koordinationstraining und gesund-funktionales Muskeltraining mithilfe eines Zirkeltrainings.	BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	Inhaltsfeld d: Leistung Inhaltsfeld f: Gesundheit
8.5	„Stoßen statt Werfen“ – Kugelstoßen als neue Wurfdisziplin in der Leichtathletik	BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik	Inhaltsfeld a: Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
8.6	Freiraum	Freiraum	Freiraum

Klassen stufe	Thema	Bewegungsfeld	Inhaltsfeld
9.1	„Effektiv Schwimmen“ – Vertiefen der bereits erlernten Schwimmtechniken sowie Erlernen des Starts und der Wende zum effektiven und schnellen Schwimmen.	BF7SB 4: Bewegen im Wasser – Schwimmen	Inhaltsfeld d: Leistung
9.2	„Turnerischer Mehrkampf“ – Erlernen mindestens eines weiteren Turngerätes sowie Erlernen weiterer Elemente im Bodenturnen	BF/SB 5: Bewegen an Geräten - Turnen	Inhaltsfeld a: Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
9.3	Basketball- Besser zusammen spielen, taktische Kenntnisse erweitern und Techniken verbessern.	BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	Inhaltsfeld e: Kooperation und Konkurrenz
9.4	„Wie wärme ich mich richtig auf?“ – Sportspezifisches Aufwärmen zur optimalen Vorbereitung auf eine sportliche Belastung.	BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	Inhaltsfeld f: Gesundheit
9.5	„Laufen ohne Schnaufen“ – Wir optimieren die aerobe Ausdauer beim Ausdauerlauf.	BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	Inhaltsfeld f: Gesundheit
9.6	„Stehend übers Wasser flitzen“ – Durch Wasserski das Gleiten erfahren	BF/SB 8: Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport, Bootssport, Wintersport	Inhaltsfeld c: Wagnis und Verantwortung
9.7	Freiraum	Freiraum	Freiraum
10.1	„Den Gegner laufen lassen“ – Im Partnerspiel Badminton anhand der taktischen Prinzipien sinnvoll und effektiv agieren.	BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	Inhaltsfeld e: Kooperation und Konkurrenz
10.2	„Wie kann ich mich verteidigen?“ – Erlernen unterschiedlicher Haltegriffe, Wurftechniken sowie Befreiungen im Bereich Judo und Selbstverteidigung	BF/SB 9: Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport	Inhaltsfeld c: Wagnis und Verantwortung
10.3	„Wie drücke ich mich mit meinem Körper aus?“ – Den eigenen Ausdruck verbessern und eine Präsentation im Bereich Bewegungstheater erarbeiten	BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	Inhaltsfeld b: Bewegungsgestaltung

Klassen stufe	Thema	Bewegungsfeld	Inhaltsfeld
10.4	„Nur gemeinsam kommen wir ans Ziel!"– Flag-Football als kooperatives Sportspiel kennenlernen sowie taktisch und technisch umsetzen.	BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	Inhaltsfeld e: Kooperation und Konkurrenz
10.5	„Der leichtathletische Mehrkampf" – Vertiefen der bisher erlernten leichtathletischen Disziplinen und Verknüpfung zu einem leichtathletischen Mehrkampf.	BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	Inhaltsfeld d: Leistung
10.6	Freiraum	Freiraum	Freiraum

2.1.1.2 UV-Karten der einzelnen Unterrichtsthemen

Jahrgangsstufe: 5.1	**Nummer des UVs im BF/SB: 2.1, 2.2**
Thema des UV: Kleine kooperative Spiele durchführen und variieren.	
BF/SB 2: Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen.	**Inhaltsfeld(er) e:** Kooperation
Inhaltliche(r) Kern(e): • Kooperative Spiele • Kleine Spiele und Pausenspiele	**Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):** • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten • Interaktion im Sport
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • Bewegungsspiele eigenverantwortlich, kreativ und kooperativ spielen • Kleine Spiele und Pausenspiele eigenverantwortlich (nach-)spielen und situations- und kriterienorientiert gestalten • lernförderliche Spiele und Spielformen unter Berücksichtigung ausgewählter Zielsetzungen (u.a. Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit) spielen • unterschiedliche Voraussetzungen und Rahmenbedingungen (Spielidee, Personen, Materialien, Raum- und Geländeangebote) nutzen, um eigene Spiele zu finden, situations- und kriterienorientiert zu gestalten und zu spielen	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen, **MK** • selbstständig und verantwortungsvoll Spielflächen und -Geräte gemeinsam auf- und abbauen • in sportlichen Handlungssituationen grundlegende, bewegungsfeldspezifische Vereinbarungen und Regeln dokumentieren **UK** • sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten

Medienkompetenz: - 2.1: Informationsrecherche im Internet zu verschiedenen Spielen	**Verbraucherbildung:** -
Europaschule: - u.a. Spiele, die in unserem Kulturkreis nicht fest verankert sind	**Weitere Hinweise:** -
Leistungsbewertung (unterrichtsbegleitend): - siehe schulinterne Leistungsbewertung (insbesondere Leistungsbereitschaft sowie Kooperation)	**Leistungsbewertung (punktuell):** - Bewertung von eigenen kleinen kooperativen Spielen - Bewertung von eigenen Spielvariationen

Jahrgangsstufe: 5.2	**Nummer des UVs im BF/SB: 4.1, 4.2, 4.3**
Thema des UV: „Vom Gleiten und Tauchen zur ersten Schwimmtechnik“ - Brustschwimmen	
BF/SB 4: Bewegen im Wasser - Schwimmen	**Inhaltsfeld(er) a:** Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
Inhaltliche(r) Kern(e): • Sicheres und ausdauerndes Schwimmen • Schwimmarten einschließlich Start und Wende • Tauchen, Wasserspringen, Bewegungsgestaltungen oder Spiele im Wasser	**Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):** • Wahrnehmung und Körpererfahrung • Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen • Struktur und Funktion von Bewegungen • grundlegende Aspekte des motorischen Lernens

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • das unterschiedliche Verhalten des Körpers bei Auftrieb, Absinken, Vortrieb und Rotationen (um die Längs-, Quer- und Tiefenachse) im und unter Wasser wahrnehmen, • grundlegende Fertigkeiten (Atmen, Tauchen, Gleiten, Springen) ohne Hilfsmittel im Tiefwasser zum sicheren und zielgerichteten Bewegen nutzen, • eine Gleichzugtechnik (Brustschwimmen) einschließlich Atemtechnik, Start und Wende auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau sicher ausführen, • in unterschiedlichen Situationen sicherheitsbewusst springen und tauchen.	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben, • wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen. **MK** • mediengestützte Bewegungsbeobachtungen zur kriteriengeleiteten Rückmeldung auf grundlegendem Niveau nutzen, • einfache Hilfen (Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden. **UK** • einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen.
Medienkompetenz: -	**Verbraucherbildung: -**
Europaschule: -	**Weitere Hinweise:** - als erste Schwimmtechnik wird das Brustschwimmen erarbeitet
Leistungsbewertung (unterrichtsbegleitend): - siehe schulinterne Leistungsbewertung (insbesondere Leistungsbereitschaft)	**Leistungsbewertung (punktuell):** - Bewertung Bewegungsablauf des Brustschwimmens

Jahrgangsstufe: 5.3	**Nummer des UVs im BF/SB: 9.1, 9.2**
Thema des UV: „Ich bringe dich aus der Balance“ - Vom Kämpfen ums Gleichgewicht zum Judo-Bodenkampf.	
BF/SB 9: Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport	**Inhaltsfeld(er) c:** Wagnis und Verantwortung

Inhaltliche(r) Kern(e): • Kämpfen um Raum und Gegenstände • Kämpfen mit- und gegeneinander	**Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):** • Handlungssteuerung
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • unter Berücksichtigung der individuellen Voraussetzungen von Partnerin oder Partner, Gegnerin oder Gegner, normungebunden mit- und gegeneinander um Raum und Gegenstände im Stand und am Boden kämpfen, • in einfachen Gruppen- und Zweikampfsituationen fair und regelgerecht kämpfen.	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • die Herausforderungen in einfachen sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren beschreiben **MK** • verlässlich verbale und nonverbalen Unterstützung bei sportlichen Handlungssituationen geben und gezielt nutzen. **UK** • einfache sportliche Wagnissituationen für sich situativ einschätzen und anhand ausgewählter Kriterien beurteilen
Medienkompetenz: -	**Verbraucherbildung: -**
Europaschule: -	**Weitere Hinweise: -**
Leistungsbewertung (unterrichtsbegleitend): - siehe schulinternes Leistungsbewertung (insbesondere Leistungsbereitschaft)	**Leistungsbewertung (punktuell):** - Bewertung der Bewegungsausführung und der Effektivität vorgegebener Judo-Haltegriffe sowie Befreiungen.

Jahrgangsstufe: 5.4	**Nummer des UVs im BF/SB: 1.1, 1.3**
Thema des UV: „Wir machen uns fit“ - Altersgerechtes Aufwärmen und ausdauerndes Laufen.	
BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen.	**Inhaltsfeld(er) f:** Gesundheit

Inhaltliche(r) Kern(e): • allgemeines Aufwärmen • aerobe Ausdauerfähigkeit	**Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):** • Unfall- und Verletzungsprophylaxe • gesundheitlicher Nutzen des Sporttreibens
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • sich altersgerechte Aufwärmen und die Intensität des Aufwärmprozesses an der eigenen Körperreaktion wahrnehmen, • eine aerobe Ausdauerleistung ohne Unterbrechung (15 Min. Laufen) erbringen	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • Merkmale einer sachgerechten Vorbereitung auf Sportliches Bewegen (u.a. allgemeines Aufwärmen, Kleidung) benennen. **MK** • Spiel-, Übungs- und Wettkampfstätten situationsangemessen und sicherheitsbewusst nutzen **UK** • körperliche Anstrengung anhand der Reaktionen des eigenen Körpers auf grundlegendem Niveau gesundheitsorientiert beurteilen.
Medienkompetenz: -	**Verbraucherbildung:** - Bereich B: Ernährung und Gesundheit
Europaschule: -	**Weitere Hinweise: -**
Leistungsbewertung (unterrichtsbegleitend): - siehe schulinternes Leistungsbewertung (insbesondere Leistungsbereitschaft)	**Leistungsbewertung (punktuell):** - Streckenmessung 15 Min. Lauf

Jahrgangsstufe: 5.5	**Nummer des UVs im BF/SB: 3.1, 3.2**
Thema des UV: „Schneller als die Polizei erlaubt“ - Sprintspiele und kurze Sprints auf dem Sportplatz.	
BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik	**Inhaltsfeld(er) d:** Leistung

Inhaltliche(r) Kern(e): • Grundlegendes leichtathletisches Bewegen • Leichtathletische Disziplinen (Sprint)	**Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):** • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit • Leistungsverständnis im Sport
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • Grundlegendes leichtathletisches Bewegen (schnelles Laufen) vielseitig und spielbezogen ausführen, • Leichtathletische Disziplinen (Sprint) auf grundlegendem Fertigkeitsniveau ausführen	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • Die motorischen Grundfähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen, • Psycho-physische Leistungsfaktoren (u.a. Anstrengungsbereitschaft, Konzenrtrationsfähigkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen, • Psycho-physische Reaktionen des Körpers in sportlichen Anforderungssituationen beschreiben. **MK** • Einfache Methoden zur Erfassung von körperlicher Leistungsfähigkeit anwenden. **UK** • Ihre individuelle Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen sportbezogenen Situationen anhand ausgewählter Kriterien auf grundlegendem Niveau beurteilen
Medienkompetenz: -	**Verbraucherbildung: -**
Europaschule: -	**Weitere Hinweise: -**
Leistungsbewertung (unterrichtsbegleitend): - siehe schulinternes Leistungsbewertung (insbesondere Leistungsbereitschaft)	**Leistungsbewertung (punktuell):** - Zeitmessung 50m Sprint

Jahrgangsstufe: 5.6	**Nummer des UVs im BF/SB: Freiraum**
Thema des UV: Freiraum	

BF/SB: Freiraum	**Inhaltsfeld(er):** Freiraum
Inhaltliche(r) Kern(e): • Freiraum	**Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):** • Freiraum
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • Freiraum	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • Freiraum **MK** • Freiraum **UK** • Freiraum
Medienkompetenz: -	**Verbraucherbildung: -**
Europaschule: -	**Weitere Hinweise: -**
Leistungsbewertung (unterrichtsbegleitend): - siehe schulinterne Leistungsbewertung (insbesondere Leistungsbereitschaft)	**Leistungsbewertung (punktuell):** - Freiraum

Jahrgangsstufe: 6.1	**Nummer des UVs im BF/SB: 1.1, 1.2**

Thema des UV: „Wir halten die Spannung hoch“ - Verbesserung der Körperspannung und Erlernen motorischer Grundfähigkeiten und -fertigkeiten zur Vorbereitung auf das Bewegungsfeld Turnen.	
BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	**Inhaltsfeld(er) f:** Gesundheit
Inhaltliche(r) Kern(e): • Spezielles Aufwärmen • Motorische Grundfähigkeiten und -fertigkeiten: Elemente der Fitness	**Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):** • Unfall- und Verletzungsprophylaxe • Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • Sich altersgerecht aufwärmen und die Intensität des Aufwärmprozesses an der eigenen Körperreaktion wahrnehmen, • Eine grundlegende Muskel- und Körperspannung aufbauen, aufrechterhalten und in unterschiedlichen Anforderungssituationen nutzen, • Grundlegende motorische Basisqualifikationen (u.a. Hangeln, Stützen, Klettern, Balancieren) in unterschiedlichen sportlichen Anforderungssituationen anwenden.	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • Grundlegende sportartspezifische Gefahrenmomente sowie Organisations- und Sicherheitsvereinbarungen für das sichere sportliche Handeln benennen, • Merkmale einer sachgerechten Vorbereitung auf sportliches Bewegen (u.a. allgemeines Aufwärmen, Kleidung) benennen. **MK** • Spiel-, Übungs- und Wettkampfstätten situationsangemessen und sicherheitsbewusst nutzen. **UK** • Körperliche Anstrengung anhand der Reaktionen des eigenen Körpers auf grundlegendem Niveau gesundheitsorientiert beurteilen.
Medienkompetenz: -	**Verbraucherbildung:** - Bereich B: Ernährung und Gesundheit
Europaschule: -	**Weitere Hinweise: -**
Leistungsbewertung (unterrichtsbegleitend): - siehe schulinternes Leistungsbewertung (insbesondere Leistungsbereitschaft)	**Leistungsbewertung (punktuell): -**

Jahrgangsstufe: 6.2	Nummer des UVs im BF/SB: 5.1, 5.2
Thema des UV: „Tarzan goes Olympia“ - Vom normungebundenen Turnen hin zur Bodenkür	
BF/SB 5: Bewegen an Geräten - Turnen	**Inhaltsfeld(er) a:** Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
Inhaltliche(r) Kern(e): • Normungebundenes Turnen an Geräten und Gerätekombinationen • Normgebundenes Turnen an Geräten und Gerätebahnen	**Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):** • Wahrnehmung und Körpererfahrung • Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen • Struktur und Funktion von Bewegungen • Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • Vielfältiges turnerisches Bewegen (Stützen, Balancieren, Rollen, Klettern, Springen, Hangeln, Schaukeln und Schwingen) an unterschiedlichen Geräten und Gerätekombinationen (z.B. Boden, Trampolin, Klettertaue, Reck/Barren, Bank/Balken, Kasten/Bock, Sprossenwand) demonstrieren, • Eine Bewegungsverbindung aus turnerischen Grundelemente an einem ausgewählten Gerät (Boden) demonstrieren, • Grundlegende turnerische Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen.	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • Unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben, • Wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen. **MK** • Mediengestützte Bewegungsbeobachtungen zur kriteriengeleiteten Rückmeldung auf grundlegendem Niveau nutzen, • Einfache Hilfen (Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden. **UK** • Einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen.
Medienkompetenz: - 1.2 Digitale Werkzeuge: Digitale Werkzeuge zur Bewegungsanalyse kennen lernen und für den Unterricht nutzen	**Verbraucherbildung: -**
Europaschule: -	**Weitere Hinweise: -**
Leistungsbewertung (unterrichtsbegleitend): - siehe schulinternes Leistungsbewertung (insbesondere Leistungsbereitschaft)	**Leistungsbewertung (punktuell):** - Bewertung einer Bodenkür bestehend aus den Elementen Vorwärts- sowie Rückwärtsrolle, Handstand und Rad

Jahrgangsstufe: 6.3	Nummer des UVs im BF/SB: 7.1, 7.3
Thema des UV: „Mit Teamgeist zum Erfolg“ - Erlernen der Grundfertigkeiten des Basketballs und Anwendung dieser im Spiel	
BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen	**Inhaltsfeld(er) e:** Kooperation und Konkurrenz
Inhaltliche(r) Kern(e): • Mannschaftsspiel Basketball • weitere Sportspiele und Sportspielvarianten	**Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):** • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten • Interaktion im Sport
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • sportspielübergreifende taktische, koordinative und technische Fähigkeiten und Fertigkeiten (u.a. Heidelberger Ballschule) in vielfältigen Spielformen anwenden. • sich in einfachen spielorientierten Handlungssituationen durch Wahrnehmung von Raum, Spielgerät und Spielerinnen und Spielern taktisch angemessen und den Regelvereinbarungen entsprechend verhalten, • in dem ausgewählten Mannschaftsspiel Basketball grundlegende taktisch- kognitive Fähigkeiten und technisch-koordinative Fertigkeiten in spielerisch- situationsorientierten Handlungen anwenden.	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen. • sportartspezifische Vereinbarungen, Regeln und Messverfahren in unterschiedlichen Bewegungsfeldern beschreiben. **MK** • selbstständig und verantwortungsvoll Spielflächen und -geräte gemeinsam auf- und abbauen. • in sportlichen Handlungssituationen grundlegende, bewegungsfeldspezifische Vereinbarungen und Regeln dokumentieren. **UK** • sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten.
Medienkompetenz: -	**Verbraucherbildung:** -
Europaschule: -	**Weitere Hinweise:** -
Leistungsbewertung (unterrichtsbegleitend): - siehe schulinterne Leistungsbewertung (insbesondere Leistungsbereitschaft)	**Leistungsbewertung (punktuell):** - Bewertung der grundlegenden Techniken im Basketball (Passen, Dribbling, Korbwurf)

Jahrgangsstufe: 6.4	Nummer des UVs im BF/SB: 6.1
Thema des UV: „Bewegungsgestaltung mit Handgeräten“	
BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	**Inhaltsfeld(er) b:** Bewegungsgestaltung
Inhaltliche(r) Kern(e): • gymnastische Bewegungsgestaltung (mit und ohne Handgeräte oder Alltagsmarerialien)	**Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):** • Variation von Bewegung • Präsentationen • Ausgangspunkte von Gestaltungen • Gestaltungskräften
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • Grundformen ästhetisch-gestalterischen Bewegens (Laufen, Hüpfen, Springen) mit ausgewählten Handgeräten (Reifen, Seil oder Ball) oder Alltagsmaterialien für eine einfache gymnastische Bewegungsgestaltung nutzen.	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • ausgewählte Ausführungskriterien (Bewegungsqualität, Synchronität, Ausdruck und Körperspannung) benennen • das Gestaltungskriterium Raum (Aufstellungsformen, Raumwege, Raumwege, Raumeben und Bewegungsrichtungen) **MK** • unterschiedliche Ausgangspunkte (Texte, Musik oder Themen) als Anlass für Gestaltungen - allein oder in der Gruppe - nutzen, • Bewegungsgestaltungen allein oder in der Gruppe auch mit Hilfe digitaler Medien nach-, um- und neugestalten, • kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden. **UK** • die Ausführungs- und Bewegungsqualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien beurteilen, • gestalterische Präsentationen auch unter Verwendung digitaler Medien kriteriengeleitet (u.a. Schwierigkeit, Kreativität, Nutzung des Raums, Wirkung auf den Zuschauer) beurteilen.
Medienkompetenz: -	**Verbraucherbildung: -**
Europaschule: -	**Weitere Hinweise: -**
Leistungsbewertung (unterrichtsbegleitend): - siehe schulinternes Leistungsbewertung (insbesondere Leistungsbereitschaft)	**Leistungsbewertung (punktuell):** - Bewegungsqualität - Anwendung der Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik und Form)

Jahrgangsstufe: 6.5	Nummer des UVs im BF/SB: 6.2
Thema des UV: „Spüre den Beat“ - tänzerische Bewegung zum Rhythmus der Musik	
BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	**Inhaltsfeld(er) b:** Bewegungsgestaltung
Inhaltliche(r) Kern(e): • Tanzen, tänzerische Bewegungsgestaltungen	**Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):** • Variation von Bewegung • Präsentationen • Ausgangspunkte von Gestaltungen • Gestaltungskräften
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • eine einfache traditionelle (Volkstanz) oder aktuelle (Modetanz) tänzerische Komposition präsentieren.	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • ausgewählte Ausführungskriterien (Bewegungsqualität, Synchronität, Ausdruck und Körperspannung) benennen • das Gestaltungskriterium Raum (Aufstellungsformen, Raumwege, Raumwege, Raumeben und Bewegungsrichtungen) **MK** • unterschiedliche Ausgangspunkte (Texte, Musik oder Themen) als Anlass für Gestaltungen - allein oder in der Gruppe - nutzen, • Bewegungsgestaltungen allein oder in der Gruppe auch mit Hilfe digitaler Medien nach-, um- und neugestalten, • kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden. **UK** • die Ausführungs- und Bewegungsqualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien beurteilen, • gestalterische Präsentationen auch unter Verwendung digitaler Medien kriteriengeleitet (u.a. Schwierigkeit, Kreativität, Nutzung des Raums, Wirkung auf den Zuschauer) beurteilen.
Medienkompetenz: -	**Verbraucherbildung: -**
Europaschule: – u.a. Tänze aus anderen Kulturkreisen	**Weitere Hinweise: -**

Leistungsbewertung (unterrichtsbegleitend): - siehe schulinternes Leistungsbewertung (insbesondere Leistungsbereitschaft)	**Leistungsbewertung (punktuell):** - Bewegungsqualität - Anwendung der Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik und Form)

Jahrgangsstufe: 6.6	**Nummer des UVs im BF/SB: 3.1, 3.2, 3.3**
Thema des UV: „Möglichst weit springen und werfen" - Erlernen der Technik des Schrittweitsprungs und Ballwurfs	
BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik	**Inhaltsfeld(er) d:** Leistung
Inhaltliche(r) Kern(e): • Leichtathletische Disziplinen (Sprung, Wurf) • traditionelle und alternative leichtathletische Wettbewerbe	**Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):** • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit • Leistungsverständnis im Sport
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • grundlegendes leichtathletisches Bewegen (weites/hohes Springen, weites/zielgenaues Werfen) vielseitig und spielbezogen ausführen, • leichtathletische Disziplinen (Weitsprung, Ballwurf) auf grundlegendem Fertigkeitsniveau ausführen, • einen leichtathletischen Wettbewerb unter Berücksichtigung grundlegenden Wettkampfverhaltens durchführen.	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • die motorischen Grundfähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen, • psycho-physische Leistungsfaktoren (u.a. Anstrengungsbereitschaft, Konzentrationsfähigkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen, • psycho-physische Reaktionen des Körpers in sportlichen Anforderungssituationen beschreiben. **MK** • einfache Methoden zur Erfassung von körperlicher Leistungsfähigkeit anwenden. **UK** • ihre individuelle Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen sportbezogenen Situationen anhand ausgewählter Kriterien auf grundlegendem Niveau beurteilen.
Medienkompetenz: -	**Verbraucherbildung:** -
Europaschule: - der olympische Leichtathletikwettkampf als Beispiel internationaler Wettkämpfe	**Weitere Hinweise:** -

Leistungsbewertung (unterrichtsbegleitend): - siehe schulinterne Leistungsbewertung (insbesondere Leistungsbereitschaft)	**Leistungsbewertung (punktuell):** - Weitenmessung beim Weitsprung sowie Schlagwurf

Jahrgangsstufe: 7.1	**Nummer des UVs im BF/SB: 7.3**
Thema des UV: „Basketball mal anders" – Erproben des Streetball als alternative Spielform zum Basketballspiel.	
BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	**Inhaltsfeld(er) e:** Kooperation
Inhaltliche(r) Kern(e): • Weitere Sportspiele und Sportspielvarianten	**Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):** • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten • Interaktion im Sport
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • sportspielspezifische Handlungssituationen in unterschiedlichen Sportspielen differenziert wahrnehmen, taktisch-kognitiv angemessen agieren und fair und mannschaftsdienlich spielen, • eine Sportspielvariante (Streetball) unter Berücksichtigung der taktisch-kognitiven und technisch-koordinativen Herausforderungen regelgerecht und situativ angemessen spielen.	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • Kennzeichen für ein grundlegendes Wettkampfverhalten (u.a. wettkampfspezifische Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) erläutern, • Rahmenbedingungen, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln unterschiedlicher Spiele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihrer Notwendigkeit und Funktion für das Gelingen sportlicher Handlungen erläutern. **MK** • Vereinbarungen und Regeln für ein faires und gelingendes sportliches Handeln analysieren und kriteriengeleitet modifizieren. **UK** • Das eigene sportliche Handeln sowie das sportliche Handeln anderer kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und Gegeneinander, Partizipation, Geschlechteraspekte) beurteilen
Medienkompetenz: -	**Verbraucherbildung: -**
Europaschule: -	**Weitere Hinweise: -**

Leistungsbewertung (unterrichtsbegleitend): - siehe schulinterne Leistungsbewertung (insbesondere Leistungsbereitschaft sowie Kooperation)	**Leistungsbewertung (punktuell):** - Bewertung der Spielfähigkeit

Jahrgangsstufe: 7.2	**Nummer des UVs im BF/SB: 6.2**
Thema des UV: „Hüpfen und Springen im Takt" – Erlernen einer modernen Tanzform anhand des Jumpstyles	
BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	**Inhaltsfeld(er) b:** Bewegungsgestaltung
Inhaltliche(r) Kern(e): • Tanzen, tänzerische Bewegungsgestaltung	**Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):** • Variation von Bewegung • Präsentation von Bewegungsgestaltungen • Gestaltungskriterien
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • Eine selbständige um- und neugestaltete tänzerische Komposition einer ausgewählten Tanzrichtungen (Jumpstyle) allein oder in der Gruppe präsentieren.	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • Ausgewählte Ausführungskriterien (Bewegungsqualität, Synchronität, Ausdruck und Körperspannung) benennen. **MK** • Bewegungsgestaltungen allein oder in der Gruppe auch mit Hilfe digitaler Medien nach-, um und neugestalten, **UK** • Die Ausführungs- und Bewegungsqualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien beurteilen, • Gestalterische Präsentationen auch unter Verwendung digitaler Medien kriteriengeleitet beurteilen.
Medienkompetenz: - 1.2 Digitale Werkzeuge: Digitale Werkzeuge zur Bewegungsanalyse kennen lernen und für den Unterricht nutzen.	**Verbraucherbildung:** -

Europaschule: -	**Weitere Hinweise: -**
Leistungsbewertung (unterrichtsbegleitend): - siehe schulinterne Leistungsbewertung (insbesondere Leistungsbereitschaft sowie Kooperation)	**Leistungsbewertung (punktuell):** - Bewertung der Schülerpräsentationen

Jahrgangsstufe: 7.3	**Nummer des UVs im BF/SB: 2.1**
Thema des UV: „Wir gestalten unsere eigenen Spiele“ - Gestaltung und Erprobung lernförderlicher Spiele im Sportunterricht.	
BF/SB 2: Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen	**Inhaltsfeld(er) e:** Kooperation
Inhaltliche(r) Kern(e): • Kleine Spiele und Pausenspiele	**Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):** • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten • Interaktion im Sport
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • Lernförderliche Spiele und Spielformen unter Berücksichtigung ausgewählter Zielsetzungen (u.a. Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit) kriterienorientiert entwickeln und spielen, • Eigene Spiele unter Berücksichtigung ausgewählter Strukturmerkmale kriterienorientiert entwickeln und spielen	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • Rahmenbedingungen, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln unterschiedlicher Spiele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihrer Notwendigkeit und Funktion für das Gelingen sportlicher Handlungen erläutern. **MK** • Vereinbarungen und Regeln für ein faires und gelingendes sportliches Handeln analysieren und kriteriengeleitet modifizieren, **UK** • Das eigene sportliche Handeln sowie das sportliche Handeln anderer kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und Gegeneinander, Partizipation, Geschlechteraspekte) beurteilen
Medienkompetenz: -	**Verbraucherbildung: -**
Europaschule: -	**Weitere Hinweise: -**

Leistungsbewertung (unterrichtsbegleitend): - siehe schulinterne Leistungsbewertung (insbesondere Leistungsbereitschaft sowie Kooperation)	**Leistungsbewertung (punktuell):** - Bewertung der entwickelten Spiele

Jahrgangsstufe: 7.4	**Nummer des UVs im BF/SB: 4.2, 4.3**
Thema des UV: „Sicher und schnell schwimmen" – Erlernen des Kraulschwimmens als weitere Schwimmtechnik sowie Vertiefen des Tauchens und Springens im Wasser.	
BF/SB 4: Bewegen im Wasser – Schwimmen	**Inhaltsfeld(er) a:** Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
Inhaltliche(r) Kern(e): • Schwimmarten einschließlich Start und Wende • Tauchen, Wasserspringen, Bewegungsgestaltungen oder Spiele im Wasser	**Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):** • Wahrnehmung und Körpererfahrung • Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen • Struktur und Funktion von Bewegungen
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • Eine Wechselzugtechnik (Kraulschwimmen) einschließlich Atemtechnik, Start und Wende auf technisch-koordinativ höherem Niveau sicher ausführen, • Grundlegende Technik und Fertigkeiten im Wasser (Tauchen, Springen) spielerisch oder ästhetisch oder kreativ zur Bewältigung unterschiedlicher Anforderungssituation im Wasser nutzen	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • Für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern. **MK** • Grundlegende methodische Prinzipien auf das Lernen und Üben sportlicher Bewegungen anwenden, • Unterschiedliche Hilfen (Feedback, akustische Hilfen) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen auswählen und verwenden. **UK** • Bewegungsabläufe kriteriengeleitet beurteilen, • Den Einsatz unterschiedlicher Hilfen (Feedback, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen kriteriengeleitet bewerten.
Medienkompetenz: -	**Verbraucherbildung:** -

Europaschule: -	**Weitere Hinweise: -**
Leistungsbewertung (unterrichtsbegleitend): - siehe schulinterne Leistungsbewertung (insbesondere Leistungsbereitschaft sowie Kooperation)	**Leistungsbewertung (punktuell):** - Bewertung der Bewegungsqualität der Kraulschwimmtechnik

Jahrgangsstufe: 7.5	**Nummer des UVs im BF/SB: 5.3**
Thema des UV: „Gemeinsam sind wir stark" – Kooperatives Erleben von Wagnissituationen in der Gruppenakrobatik.	
BF/SB 5: Bewegen an Geräten - Turnen	**Inhaltsfeld(er) c, f:** Wagnis und Verantwortung, Gesundheit
Inhaltliche(r) Kern(e): • Akrobatik	**Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):** • Motive sportlichen Handelns in Wagnissituationen • Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • Eine selbst entwickelte akrobatische Gruppengestaltung präsentieren, • Turnerische Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen.	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • Unterschiedliche Motive (u.a. Risiko erleben) sportlichen Handelns in Wagnissituationen erläutern, • Emotionale Signale in sportlichen Wagnissituationen beschreiben, • Prinzipien einer sachgerechten allgemeinen und sportartspezifischen Vorbereitung auf sportliches Bewegen im Hinblick auf die damit verbundenen unterschiedlichen psycho-physischen Belastungen erläutern **MK** • Strategien zum Umgang mit Emotionen in sportlichen Wagnissituationen (u.a. zur Bewältigung von Angstsituationen) anwenden. **UK** • Komplexe sportliche Wagnissituation für sich und andere unter Berücksichtigung des eigenen Könnens und möglicher Gefahrenmomente situativ beurteilen und sich begründet für oder gegen deren Bewältigung entscheiden.

Medienkompetenz: -	**Verbraucherbildung: -**
Europaschule: -	**Weitere Hinweise: -**
Leistungsbewertung (unterrichtsbegleitend): - siehe schulinterne Leistungsbewertung (insbesondere Leistungsbereitschaft sowie Kooperation)	**Leistungsbewertung (punktuell):** - Bewertung der Präsentationen

Jahrgangsstufe: 7.6	**Nummer des UVs im BF/SB: Freiraum**
Thema des UV: Freiraum	
BF/SB: Freiraum	**Inhaltsfeld(er):** Freiraum
Inhaltliche(r) Kern(e): • Freiraum	**Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):** • Freiraum
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • Freiraum	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • Freiraum **MK** • Freiraum **UK** • Freiraum
Medienkompetenz: -	**Verbraucherbildung: -**
Europaschule: -	**Weitere Hinweise: -**

Leistungsbewertung (unterrichtsbegleitend):	**Leistungsbewertung (punktuell):**
- siehe schulinterne Leistungsbewertung (insbesondere Leistungsbereitschaft)	– Freiraum

Jahrgangsstufe: 8.1	**Nummer des UVs im BF/SB: 7.2**
Thema des UV: „Vom Federball zum Badminton" – Erlernen der Grundfertigkeiten des Badmintonspiels und Anwendung in der jeweiligen Spielsituation.	
BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	**Inhaltsfeld(er) a:** Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
Inhaltliche(r) Kern(e): • Partnerspiele (Badminton)	**Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):** • Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen • Struktur und Funktion von Bewegungen
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • In dem ausgewählten Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau taktisch-kognitive Fähigkeiten und technisch-koordinative Fertigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • Für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern **MK** • Grundlegende methodische Prinzipien auf das Lernen und Üben sportlicher Bewegungen anwenden • Digitale Medien zur Bewegungsanalyse und Unterstützung motorischer Lern- und Übungsprozesse zielorientiert einsetzen **UK** • Bewegungsabläufe kriteriengeleitet beurteilen

Medienkompetenz: - 1.2 Digitale Werkzeuge: Digitale Werkzeuge zur Bewegungsanalyse kennen lernen und für den Unterricht nutzen	**Verbraucherbildung: -**
Europaschule: -	**Weitere Hinweise: -**
Leistungsbewertung (unterrichtsbegleitend): - siehe schulinterne Leistungsbewertung (insbesondere Leistungsbereitschaft sowie Kooperation)	**Leistungsbewertung (punktuell):** - Bewertung der erlernten Badminton-Techniken - Bewertung der spielerischen Umsetzung der Badminton-Techniken

Jahrgangsstufe: 8.2	**Nummer des UVs im BF/SB: 6.1**
Thema des UV: „Rhythmisierung von Sportspielen“ Ballkorobics als gymnastische Bewegungsgestaltung.	
BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/tanz, Bewegungskünste	**Inhaltsfeld(er) b:** Bewegungsgestaltung
Inhaltliche(r) Kern(e): • Gymnastische Bewegungsgestaltung (mit Alltagsmaterialien bzw. Sportgeräten)	**Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):** • Variation von Bewegung • Präsentation von Bewegungsgestaltungen • Ausgangspunkte von Gestaltungen • Gestaltungskriterien

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • Grundformen ästhetisch-gestalterischen Bewegens (Laufen, Hüpfen, Springen) mit ausgewählten Sportmaterialien (Fußball, Volleyball, Basketball,…) für eine einfache gymnastische Bewegungsgestaltung nutzen	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • Das Gestaltungskriterium Raum (Aufstellungsformen, Raumwege, Raumebenen und Bewegungsrichtungen) beschreiben **MK** • Unterschiedliche Ausgangspunkte als Anlass für Gestaltungen – allein oder in der Gruppe – nutzen • Kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden **UK** • Die Ausführungs- und Bewegungsqualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien beurteilen
Medienkompetenz: -	**Verbraucherbildung: -**
Europaschule: -	**Weitere Hinweise: -**
Leistungsbewertung (unterrichtsbegleitend): - siehe schulinterne Leistungsbewertung (insbesondere Leistungsbereitschaft sowie Kooperation)	**Leistungsbewertung (punktuell):** - Bewertung einer abschließenden Gruppenchoreographie

Jahrgangsstufe: 8.3	**Nummer des UVs im BF/SB: 2.2**
Thema des UV: „Sport ohne Grenzen“ – Kennenlernen von neuen Sportspielideen z.B. mithilfe der Sportarten Tchoukball, Ultimate Frisbee oder KIN Ball.	
BF/SB 2: Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen	**Inhaltsfeld(er) e:** Kooperation und Konkurrenz
Inhaltliche(r) Kern(e): • Spiele aus anderen Kulturen	**Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):** • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • Spiele aus anderen Kulturen unter Berücksichtigung ausgewählter Strukturmerkmale (z.B. Glück, Strategie, Geschicklichkeit) kriterienorientiert entwickeln und spielen	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • Kennzeichen für ein grundlegendes Wettkampfverhalten (u.a. wettkampfspezifische Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) • Rahmenbedingungen, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln unterschiedlicher Spiele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihrer Notwendigkeit und Funktion für das Gelingen sportlicher Handlungen erläutern **MK** • Vereinbarungen und Regeln für ein faires und gelingendes sportliches Handeln analysieren und kriteriengeleitet modifizieren **UK** • das eigene sportliche Handeln sowie das sportliche Handeln anderer kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und Gegeneinander, Partizipation, Geschlechteraspekte) beurteilen
Medienkompetenz: -	**Verbraucherbildung: -**
Europaschule: - u.a. Spiele aus anderen Kulturkreisen	**Weitere Hinweise: -**
Leistungsbewertung (unterrichtsbegleitend): - siehe schulinterne Leistungsbewertung (insbesondere Leistungsbereitschaft sowie Kooperation)	**Leistungsbewertung (punktuell):** - Bewertung der allgemeinen Spielfähigkeit der Schülerinnen und Schüler

Jahrgangsstufe: 8.4	**Nummer des UVs im BF/SB: 2.2**
Thema des UV: „Altersgerechtes Fitnesstraining“ – Individuelles sowie altersgerechtes Koordinationstraining und gesund-funktionales Muskeltraining mithilfe eines Zirkeltrainings.	
BF/SB 2: Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen	**Inhaltsfeld(er) d, f:** Leistung, Gesundheit

Inhaltliche(r) Kern(e): • Motorische Grundfähigkeiten und -fertigkeiten: Elemente der Fitness	**Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):** • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit • Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens • Gesundheitsverständnis und Körperbilder
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • Ein Koordinationstraining unter Berücksichtigung unterschiedlicher Anforderungssituationen sachgemäß durchführen • Ein gesund-funktionales Muskeltraining (z.B. als Zirkeltraining) unter Berücksichtigung der individuellen Belastungswahrnehmung sachgemäß durchführen	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • Grundlegende Methoden und Prinzipien zur Verbesserung motorischer Grundfähigkeiten beschreiben • Koordinative Anforderungen von Bewegungsaufgaben benennen • Auswirkungen gezielten Sporttreibens auf die Gesundheit grundlegend beschreiben **MK** • Sportliche Leistungen digital erfassen und anhand von graphischen Darstellungen und/oder Diagrammen dokumentieren **UK** • Die eigene und die Leistungsfähigkeit anderer in unterschiedlichen Sportsituationen unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen kriteriengeleitet beurteilen • Den Leistungsbegriff in unterschiedlichen sportlichen handlungssituationen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Bezugsgrößen kritisch reflektieren • Gesundheitliche Auswirkungen sportlichen Handelns unter besonderer Berücksichtigung medial vermittelter Fitnesstrends und Körperideale auch unter Geschlechteraspekten kritisch beurteilen
Medienkompetenz: - 1.2 Digitale Werkzeuge zur Dokumentation kennen und zielgerichtet einsetzen - 2.1: Informationsrecherche im Internet zu verschiedenen Fitnessübungen	**Verbraucherbildung:** - Bereich B: Ernährung und Gesundheit
Europaschule: -	**Weitere Hinweise: -**
Leistungsbewertung (unterrichtsbegleitend): - siehe schulinterne Leistungsbewertung (insbesondere Leistungsbereitschaft sowie Kooperation)	**Leistungsbewertung (punktuell):** - Bewertung von selbstgestalteten Fitnessübungen

Jahrgangsstufe: 8.5	**Nummer des UVs im BF/SB: 2.2**
Thema des UV: „Stoßen statt Werfen“ – Kugelstoßen als neue Wurfdisziplin in der Leichtathletik	

BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik	**Inhaltsfeld(er) a:** Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
Inhaltliche(r) Kern(e): • Grundlegendes leichtathletisches Bewegen • Leichtathletische Disziplinen (Wurf/Stoß)	**Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):** • Struktur und Funktion von Bewegungen
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • Bereits erlernte leichtathletische Disziplinen auf erweitertem technisch-koordinativen Fertigkeitsniveau ausführen • Eine neu erlernte leichtathletische Disziplin (Kugelstoßen) in der Grobform ausführen	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • Für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern **MK** • Grundlegende methodische Prinzipien auf das Lernen und Üben sportlicher Bewegungen anwenden • Digitale Medien zur Bewegungsanalyse und Unterstützung motorischer Lern- und Übungsprozesse zielorientiert einsetzen • Unterschiedliche Hilfen beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen auswählen und verwenden **UK** • Bewegungsabläufe kriteriengeleitet beurteilen
Medienkompetenz: - 1.2 Digitale Werkzeuge: Digitale Werkzeuge zur Bewegungsanalyse kennen lernen und für den Unterricht nutzen	**Verbraucherbildung: -**
Europaschule: -	**Weitere Hinweise: -**
Leistungsbewertung (unterrichtsbegleitend): - siehe schulinterne Leistungsbewertung (insbesondere Leistungsbereitschaft sowie Kooperation)	**Leistungsbewertung (punktuell):** - Bewertung einer neu erlernten leichtathletischen Disziplin in Bezug auf Technik sowie individueller Leistung

Jahrgangsstufe: 8.6	**Nummer des UVs im BF/SB: Freiraum**

Thema des UV: Freiraum	
BF/SB: Freiraum	**Inhaltsfeld(er):** Freiraum
Inhaltliche(r) Kern(e): • Freiraum	**Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):** • Freiraum
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • Freiraum	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • Freiraum **MK** • Freiraum **UK** • Freiraum
Medienkompetenz: -	**Verbraucherbildung:** -
Europaschule: -	**Weitere Hinweise:** -
Leistungsbewertung (unterrichtsbegleitend): - siehe schulinterne Leistungsbewertung (insbesondere Leistungsbereitschaft)	**Leistungsbewertung (punktuell):** - Freiraum

Jahrgangsstufe: 9.1	Nummer des UVs im BF/SB: 4.1,4.2
Thema des UV: „Effektiv Schwimmen“ – Vertiefen der bereits erlernten Schwimmtechniken sowie Erlernen des Starts und der Wende zum effektiveren und schnellen Schwimmen.	
BF/SB 4: Bewegen im Wasser - Schwimmen	**Inhaltsfeld(er) d: Leistung**
Inhaltliche(r) Kern(e): • Schwimmarten einschließlich Start und Wende • Sicheres und ausdauerndes Schwimmen	**Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):** • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit • Trainingsplanung und Organisation
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • Eine Wechselzug- und eine Gleichzugtechnik einschließlich Atemtechnik, Start und Wende auf technisch-koordinativ höherem Niveau sicher ausführen	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • Ausgewählte Belastungsgrößen zur Gestaltung eines Trainings auf grundlegendem Niveau erläutern **MK** • Einen individualisierten Trainingsplan aus vorgegebenen Einzelelementen zur Verbesserung einer ausgewählten motorischen Grundfähigkeit zusammenstellen • Sportliche Leistungen analog oder digital erfassen und anhand von graphischen Darstellungen und/oder Diagrammen dokumentieren **UK** • die eigene und die Leistungsfähigkeit anderer in unterschiedlichen Sport- und Wettkampfsituationen unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen kriteriengeleitet beurteilen
Medienkompetenz: - 1.2 Digitale Werkzeuge zur Dokumentation kennen und zielgerichtet einsetzen	**Verbraucherbildung: -**
Europaschule: -	**Weitere Hinweise: -**
Leistungsbewertung (unterrichtsbegleitend): - siehe schulinterne Leistungsbewertung (insbesondere Leistungsbereitschaft sowie Kooperation)	**Leistungsbewertung (punktuell):** - Bewertung durch Zeitschwimmen von einer Mindestdistanz von 50m oder 100m (inklusive Start und Wende).

Jahrgangsstufe: 9.2	Nummer des UVs im BF/SB: 5.2
Thema des UV: „Turnerischer Mehrkampf" – Erlernen mindestens eines weiteren Turngerätes sowie Erlernen weiterer Elemente im Bodenturnen	
BF/SB 5: Bewegen an Geräten - Turnen	**Inhaltsfeld(er) a:** Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
Inhaltliche(r) Kern(e): • Normgebundenes Turnen an Geräten	**Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):** • Wahrnehmung und Körpererfahrung • Struktur und Funktion von Bewegungen • grundlegende Aspekte des motorischen Lernens
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • turnerische Grundelemente auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau unter Berücksichtigung eines weiteren Turngeräts (z.B. Reck, Barren, Balken, Ringe) demonstrieren • turnerische Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • die für das Lernen und Üben ausgewählter Berwegungsabläufe bedeutsamen Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen beschreiben • für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern **MK** • grundlegende methodische Prinzipien auf das Lernen und Üben sportlicher Bewegungen anwenden • analoge und digitale Medien zur Bewegungsanalyse und Unterstützung motorischer Lern- und Übungsprozesse zielorientiert einsetzen • unterschiedliche Hilfen beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen auswählen und verwenden **UK** • Bewegungsabläufe kriteriengeleitet beurteilen • Den Einsatz unterschiedlicher Hilfen beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen kriteriengeleitet bewerten
Medienkompetenz: - 1.2 Digitale Werkzeuge: Digitale Werkzeuge zur Bewegungsanalyse kennen lernen und für den Unterricht nutzen	**Verbraucherbildung: -**
Europaschule: -	**Weitere Hinweise: -**
Leistungsbewertung (unterrichtsbegleitend): - siehe schulinterne Leistungsbewertung (insbesondere Leistungsbereitschaft)	**Leistungsbewertung (punktuell):** - Demonstrationen von zwei verschiedenen Turngeräten (Bodenturnen + weiteres Gerät)

Jahrgangsstufe: 9.3	Nummer des UVs im BF/SB: 7.1

Thema des UV: Basketball- Besser zusammen spielen, taktische Kenntnisse erweitern und Techniken verbessern.	
BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen	**Inhaltsfeld(er) e:** Kooperation und Konkurrenz
Inhaltliche(r) Kern(e): • Mannschaftsspiel Basketball	**Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):** • Interaktion im Sport
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • sportspezifische Handlungssituationen im Sportspiel Basketball wahrnehmen, taktisch-kognitiv angemessen agieren und fair und mannschaftsdienlich spielen, • im Sportspiel Basketball auf fortgeschrittenem Spielniveau taktisch-kognitive Fähigkeiten und technisch-koordinative Fertigkeiten (Korbleger, Dribbling, Passen, Positionswurf) in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden.	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • Kennzeichen für ein grundlegendes Wettkampfverhalten erläutern • Rahmenbedingungen, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln des Sportspiels Basketball kriteriengeleitet in ihrer Notwendigkeit und Funktion für das Gelingen sportlicher Handlungen erläutern **MK** • Vereinbarungen und Regeln für ein faires und gelingendes sportliches Handeln analysieren und kriteriengeleitet modifizieren • Einfache analoge und digitale Darstellungen zur Erläuterung von sportlichen Handlungssituationen (u.a. Spielzüge, Aufstellungsformen) verwenden • In sportlichen Handlungssituationen unter Verwendung der vereinbarten Zeichen und Signale Schiedsrichterfunktionen übernehmen **UK** • Das eigene sportliche Handeln sowie das sportliche Handeln anderer kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Aspekte beurteilen
Medienkompetenz: - 1.2 Digitale Werkzeuge: Digitale Werkzeuge zur Erläuterung von sportlichen Handlungssituationen verwenden	**Verbraucherbildung:** -
Europaschule: -	**Weitere Hinweise:** -
Leistungsbewertung (unterrichtsbegleitend): - siehe schulinterne Leistungsbewertung (insbesondere Leistungsbereitschaft)	**Leistungsbewertung (punktuell):** -

Jahrgangsstufe: 9.4	**Nummer des UVs im BF/SB: 1.1**

Thema des UV: „Wie wärme ich mich richtig auf?“ – Allgemeine und sportspezifische Aufwärmprinzipien individuell und in der Gruppe anwenden	
BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	**Inhaltsfeld(er) f:** Gesundheit
Inhaltliche(r) Kern(e): • allgemeines und spezielles Aufwärmen	**Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):** • Unfall- und Verletzungsprophylaxe
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • Sich funktional und wahrnemungsorientiert – allgemein und sportartspezifisch – aufwärmen	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • Prinzipien einer sachgerechten allgemeinen und sportartspezifischen Vorbereitung auf sportliches Bewegen im Hinblick auf die damit verbundenen unterschiedlichen psycho-physischen Belastungen erläutern **MK** • Muster des eigenen Bewegungsverhaltens im Hinblick auf den gesundheitlichen Nutzen und möglichen Risiken analysieren **UK** • Gesundheitliche Auswirkungen sportlichen Handelns beurteilen
Medienkompetenz: - 1.2 Digitale Werkzeuge: Digitale Werkzeuge zur Bewegungsanalyse kennen lernen und für den Unterricht nutzen	**Verbraucherbildung:** - Bereich B: Ernährung und Gesundheit
Europaschule: -	**Weitere Hinweise:** -
Leistungsbewertung (unterrichtsbegleitend): - siehe schulinterne Leistungsbewertung (insbesondere Leistungsbereitschaft)	**Leistungsbewertung (punktuell):** -

Jahrgangsstufe: 9.5	Nummer des UVs im BF/SB: 1.3

Thema des UV: „Laufen ohne Schnaufen“ – Wir optimieren die aerobe Ausdauer beim Ausdauerlauf.	
BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	**Inhaltsfeld(er) f:** Gesundheit
Inhaltliche(r) Kern(e): • aerobe Ausdauerfähigkeit	**Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):** • gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • Eine aerobe Ausdauerleistung ohne Unterbrechung im Bewegungsfeld Ausdauerlauf über einen angemessenen Zeitraum (12 Min.) erbringen	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • Auswirkungen gezielten Sporttreibens auf die Gesundheit grundlegend beschreiben **MK** • Die Rahmenbedingungen und Gegebenheiten von Spiel-, Übungs- und Wettkampfsituationen analysieren und diese sicherheitsbewusst gestalten • Muster des eigenen Bewegungsverhaltens im Hinblick auf den gesundheitlichen Nutzen und möglichen Risiken analysieren **UK** • Gesundheitliche Auswirkungen sportlichen Handelns beurteilen
Medienkompetenz: - 1.2 Digitale Werkzeuge: Digitale Werkzeuge zur Bewegungsanalyse kennen lernen und für den Unterricht nutzen	**Verbraucherbildung:** - Bereich B: Ernährung und Gesundheit
Europaschule: -	**Weitere Hinweise: -**
Leistungsbewertung (unterrichtsbegleitend): - siehe schulinterne Leistungsbewertung (insbesondere Leistungsbereitschaft)	**Leistungsbewertung (punktuell):** - 12 Min. Ausdauerlauf (Cooper-Test)

Jahrgangsstufe: 9.6	Nummer des UVs im BF/SB: 8.1

Thema des UV: „Stehend übers Wasser flitzen“ – Durch Wasserski das Gleiten erfahren	
BF/SB 8: Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport, Bootssport, Wintersport	**Inhaltsfeld(er) c:** Wagnis und Verantwortung
Inhaltliche(r) Kern(e): • Gleiten und Fahren auf dem Wasser	**Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):** • Handlungssteuerung
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • sich in komplexen Anforderungssituationen unter Wahrnehmung von Material, Geschwindigkeit und Umwelt mit einem gleitenden Sportgerät dynamisch und situationsangemessen fortbewegen • gerätspezifische, technisch-koordinative Fertigkeiten unter Berücksichtigung unterschiedlicher Zielsetzungen sicher und kontrolliert demonstrieren	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • unterschiedliche Motive sportlichen Handelns in Wagnissituationen erläutern • emotionale Signale in sportlichen Wagnissituationen beschreiben • die Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können mögliche Gefahren erläutern **MK** • Strategien zum Umgang mit Emotionen in sportlichen Wagnissituationen anwenden • Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen angepasst an das individuelle motorische Können gezielt verändern **UK** • Komplexe sportliche Wagnissituationen für sich und andere unter Berücksichtigung des eigenen Könnens und möglicher Gefahrenmomente situativ beurteilen und sich begründet für oder gegen Bewältigung entscheiden
Medienkompetenz: -	**Verbraucherbildung:** -
Europaschule: -	**Weitere Hinweise:** -
Leistungsbewertung (unterrichtsbegleitend): - siehe schulinterne Leistungsbewertung (insbesondere Leistungsbereitschaft)	**Leistungsbewertung (punktuell):** -

Jahrgangsstufe: 9.7	Nummer des UVs im BF/SB: Freiraum

Thema des UV: Freiraum	
BF/SB: Freiraum	**Inhaltsfeld(er):** Freiraum
Inhaltliche(r) Kern(e): • Freiraum	**Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):** • Freiraum
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • Freiraum	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • Freiraum **MK** • Freiraum **UK** • Freiraum
Medienkompetenz: -	**Verbraucherbildung:** -
Europaschule: -	**Weitere Hinweise:** -
Leistungsbewertung (unterrichtsbegleitend): - siehe schulinterne Leistungsbewertung (insbesondere Leistungsbereitschaft)	**Leistungsbewertung (punktuell):** - Freiraum

Thema des UV: „Den Gegner laufen lassen“ – Im Partnerspiel Badminton anhand der taktischen Prinzipien sinnvoll und effektiv agieren.	
BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	**Inhaltsfeld(er) e:** Kooperation und Konkurrenz
Inhaltliche(r) Kern(e): • Partnerspiele (Badminton)	**Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):** • Interaktion im Sport
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • Im Badminton auf fortgeschrittenem Spielniveau taktisch-kognitive Fähigkeiten und technisch-koordinative Fertigkeiten in spielerisch-situationsorientierte Handlungen anwenden	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • Kennzeichen für ein grundlegendes Wettkampfverhalten (u.a. wettkampfspezifische Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) erläutern, • Rahmenbedingungen, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln unterschiedlicher Spiele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihrer Notwendigkeit und Funktion für das Gelingen sportlicher Handlungen erläutern. **MK** • einfache analoge und digitale Darstellungen zur Erläuterung von sportlichen Handlungssituationen (u.a. Spielzüge, Aufstellungsformen) verwenden **UK** • das eigene sportliche Handeln sowie das sportliche Handeln anderer kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und Gegeneinander, Partizipation, Geschlechteraspekte) beurteilen.
Medienkompetenz: -	**Verbraucherbildung: -**
Europaschule: -	**Weitere Hinweise: -**
Leistungsbewertung (unterrichtsbegleitend): - siehe schulinterne Leistungsbewertung (insbesondere Leistungsbereitschaft)	**Leistungsbewertung (punktuell):** - Bewertung der Spielfähigkeiten und Anwendung der taktischen Prinzipien im Bereich des Partnerspiels Badminton

Jahrgangsstufe: 10.2	Nummer des UVs im BF/SB: 9.1
Thema des UV: „Wie kann ich mich verteidigen?“ – Erlernen unterschiedlicher Haltegriffe, Wurftechniken sowie Befreiungen im Bereich Judo und Selbstverteidigung	
BF/SB 9: Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport	**Inhaltsfeld(er) c:** Wagnis und Verantwortung
Inhaltliche(r) Kern(e): • Kämpfen mit- und gegeneinander	**Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):** • Kämpfen mit- und gegeneinander
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • Grundlegende, normgebundene, technisch-koordinative Fertigkeiten (z. B. Haltegriffe und Befreiungen, Falltechniken und kontrolliertes Werfen) und taktisch- kognitive Fähigkeiten (z. B. Kontern, Kombinieren, Fintieren) beim Ringen und Kämpfen im Stand und am Boden anwenden • In unterschiedlichen Zweikampfhandlungen situationsangepasst, regelgerecht und fair miteinander kämpfen	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • emotionale Signale in sportlichen Wagnissituationen beschreiben, • die Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren erläutern. **MK** • Strategien zum Umgang mit Emotionen in sportlichen Wagnissituationen (u.a. zur Bewältigung von Angstsituationen) anwenden, • Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen angepasst an das individuelle motorische Können gezielt verändern. **UK** • komplexe sportliche Wagnissituationen für sich und andere unter Berücksichtigung des eigenen Könnens und möglicher Gefahrenmomente situativ beurteilen und sich begründet für oder gegen deren Bewältigung entscheiden.
Medienkompetenz: -	**Verbraucherbildung:** -
Europaschule: -	**Weitere Hinweise:** -
Leistungsbewertung (unterrichtsbegleitend): - siehe schulinterne Leistungsbewertung (insbesondere Leistungsbereitschaft)	**Leistungsbewertung (punktuell):** - Bewertung der einzelnen erlernten Techniken (Haltegriffe, Würfe, Befreiungen)

Jahrgangsstufe: 10.3	Nummer des UVs im BF/SB: 6.3
Thema des UV: „Wie drücke ich mich mit meinem Körper aus?“ – Den eigenen Ausdruck verbessern und eine Präsentation im Bereich Bewegungstheater erarbeiten	
BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	**Inhaltsfeld(er) b:** Bewegungsgestaltung
Inhaltliche(r) Kern(e): • Darstellende Bewegungsformen und Bewegungskünste (Bewegungstheater)	**Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):** • Variation von Bewegung • Präsentation von Bewegungsgestaltungen • Ausgangspunkte von Gestaltungen
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • eine selbstständig um- und neugestaltete künstlerische Bewegungskomposition aus einem ausgewählten Bereich (Bewegungstheater) allein oder in der Gruppe präsentieren.	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • Ausgewählte Ausführungskriterien (Bewegungsqualität, Ausdruck und Körperspannung) benennen **MK** • unterschiedliche Ausgangspunkte (Texte, Musik oder Themen) als Anlass für Gestaltungen – allein oder in der Gruppe – nutzen, • kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden. **UK** • gestalterische Präsentationen auch unter Verwendung digitaler Medien kriteriengeleitet (u.a. Kreativität, Wirkung auf den Zuschauer) beurteilen.
Medienkompetenz: -	**Verbraucherbildung:** -
Europaschule: -	**Weitere Hinweise:** -
Leistungsbewertung (unterrichtsbegleitend): - siehe schulinterne Leistungsbewertung (insbesondere Leistungsbereitschaft)	**Leistungsbewertung (punktuell):** - Bewertung von Gruppenpräsentationen anhand festgelegter Kriterien

Jahrgangsstufe: 10.4	Nummer des UVs im BF/SB: 7.3
Thema des UV: „Nur gemeinsam kommen wir ans Ziel!"– Flag-Football als kooperatives Sportspiel kennenlernen sowie taktisch und technisch umsetzen.	
BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	**Inhaltsfeld(er) e:** Kooperation und Konkurrenz
Inhaltliche(r) Kern(e): • Weitere Sportspiele und Sportspielvarianten	**Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):** • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • ein Endzonenspiel (Flag-Football) unter Berücksichtigung der taktisch-kognitiven und technisch-koordinativen Herausforderungen regelgerecht und situativ angemessen spielen.	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • Kennzeichen für ein grundlegendes Wettkampfverhalten (u.a. wettkampfspezifische Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) erläutern, • Rahmenbedingungen, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln unter- schiedlicher Spiele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihrer Notwendigkeit und Funktion für das Gelingen sportlicher Handlungen erläutern. **MK** • Vereinbarungen und Regeln für ein faires und gelingendes sportliches Handeln analysieren und kriteriengeleitet modifizieren, • ·einfache analoge und digitale Darstellungen zur Erläuterung von sportlichen Handlungssituationen (u.a. Spielzüge, Aufstellungsformen) verwenden. **UK** • das eigene sportliche Handeln sowie das sportliche Handeln anderer kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und Gegeneinander, Partizipation, Geschlechteraspekte) beurteilen.
Medienkompetenz: - 1.2 Digitale Werkzeuge: Digitale Werkzeuge zur Bewegungsanalyse kennen lernen und für den Unterricht nutzen	**Verbraucherbildung:** -
Europaschule: - Spiele aus anderen Kulturkreisen	**Weitere Hinweise:** -

Leistungsbewertung (unterrichtsbegleitend): - siehe schulinterne Leistungsbewertung (insbesondere Leistungsbereitschaft)	**Leistungsbewertung (punktuell):** - Bewertung der Spielfähigkeit sowie der erlernten Techniken im Sportspiel Flag-Football

Jahrgangsstufe: 10.5	**Nummer des UVs im BF/SB: 3.3**
Thema des UV: „Der leichtathletische Mehrkampf" – Vertiefen der bisher erlernten leichtathletischen Disziplinen und Verknüpfung zu einem leichtathletischen Mehrkampf.	
BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	**Inhaltsfeld(er) d:** Leistung
Inhaltliche(r) Kern(e): • traditionelle und alternative leichtathletische Wettbewerbe	**Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):** • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit • Leistungsverständnis im Sport
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • bereits erlernte leichtathletische Disziplinen auf erweitertem technisch-koordinativen Fertigkeitsniveau ausführen, • einen leichtathletischen Wettkampf einzeln oder in der Gruppe unter Berücksichtigung angemessenen Wettkampfverhaltens durchführen, • alternative leichtathletische Wettbewerbe (z.B. Orientierungslauf, Geocashing, Relativwettkämpfe, historische Disziplinen) unter Berücksichtigung unterschiedlicher Zielrichtungen durchführen.	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • grundlegende Methoden und Prinzipien zur Verbesserung motorischer Grundfä- higkeiten (Ausdauer und Kraft) beschreiben, • koordinative Anforderungen von Bewegungsaufgaben benennen. **MK** • sportliche Leistungen analog oder digital erfassen und anhand von graphischen Darstellungen und/oder Diagrammen dokumentieren. **UK** • die eigene und die Leistungsfähigkeit anderer in unterschiedlichen Sport- und Wettkampfsituationen unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen kriteriengeleitet beurteilen, • ·den Leistungsbegriff in unterschiedlichen sportlichen Handlungssituationen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Bezugsgrößen (u.a. soziale, personale, kriteriale Bezugsnormen und Geschlechteraspekte) kritisch reflektieren.
Medienkompetenz: - 1.2 Digitale Werkzeuge: Digitale Werkzeuge zur Bewegungsanalyse kennen lernen und für den Unterricht nutzen	**Verbraucherbildung:** -

Europaschule: -	**Weitere Hinweise:** -
Leistungsbewertung (unterrichtsbegleitend): - siehe schulinterne Leistungsbewertung (insbesondere Leistungsbereitschaft)	**Leistungsbewertung (punktuell):** - Bewertung der sportlichen Leistungsfähigkeit anhand festgelegter Leistungstabellen

Jahrgangsstufe: 10.6	**Nummer des UVs im BF/SB: Freiraum**
Thema des UV: Freiraum	
BF/SB: Freiraum	**Inhaltsfeld(er):** Freiraum
Inhaltliche(r) Kern(e): • Freiraum	**Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):** • Freiraum
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen **BWK** • Freiraum	**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen** **SK** • Freiraum **MK** • Freiraum **UK** • Freiraum
Medienkompetenz: -	**Verbraucherbildung:** -
Europaschule: -	**Weitere Hinweise:** -
Leistungsbewertung (unterrichtsbegleitend): - siehe schulinterne Leistungsbewertung (insbesondere Leistungsbereitschaft)	**Leistungsbewertung (punktuell):** - Freiraum

2.1.2 Sekundarstufe II

2.1.2.1 Kursprofile und Unterrichtsvorhaben

Im folgenden Kapitel wird zunächst ein Beispiel für die Strukturierung der Einführungsphase vorgestellt. Anschließend folgt die Qualifikationsphase, für die drei Grundkursprofile exemplarisch entwickelt wurden.

Strukturell erfolgt zunächst immer die Beschreibung der Profilierung, an die sich dann eine Übersicht über die Qualifikationsphase anschließt.

2.1.2.1.1 Einführungsphase

Profilierung

> *„Die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler sollen für die Einführungsphase in mindestens **drei Bewegungsfeldern und Sportbereichen unter Berücksichtigung aller Inhaltsfelder** mit den aufgeführten obligatorischen inhaltlichen Schwerpunkten entwickelt werden." (KLP Sport, Sek. II, S. 20)*

Einführungsphase: Beispiel für die Unterrichtsplanung

Unterrichtsvorhaben	Thema	Bewegungsfeld	Inhaltsfeld
UV 1	**Neue Partner und wechselnde Gegner** – Die Spielidee des Badmintonspiels kennenlernen und unterschiedliche Turnierformen im Badminton organisieren, durchführen und unter unterschiedlichen Zielsetzungen und Rahmenbedingungen beurteilen.	BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	Inhaltsfeld e: Kooperation und Konkurrenz Inhaltsfeld a: Bewegungsstruktur und Bewegungslernen

Unterrichtsvorhaben	Thema	Bewegungsfeld	Inhaltsfeld
UV 2	**„Wir wagen etwas neues“** - Turnerische Elemente aus einer nicht schwerpunktmäßig in der Sekundarstufe I behandelten Gerät ausführen und miteinander kombinieren.	BF/SB 5 Bewegen an Geräten - Turnen	Inhaltsfeld c: Wagnis und Verantwortung Inhaltsfeld a: Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
UV 3	**Möglichst lange und ökonomisch Schwimmen** - Verbesserung der Ausdauerfähigkeit im Sportbereich Schwimmen.	BF/SB 4: Bewegen im Wasser - Schwimmen	Inhaltsfeld f: Gesundheit
UV 4	**Stark werden, ohne ein Kraftprotz zu sein** - Mit Hilfe von selbst gewählten Gewichten oder dem eigenen Körpergewicht ein individuell angemessenes Fitnessprogramm zur Kräftigung großer Muskelgruppen inklusive der passenden Dehnmethoden demonstrieren.	BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	Inhaltsfeld f: Gesundheit Inhaltsfeld d: Leistung
UV 5	**Die spezielle Spielfähigkeit verbessern** – Gruppentaktische Lösungsmöglichkeiten in einem frei gewählten Sportspiel zur Verbesserung von Angriff und Abwehr mit unterschiedlichen Mitspielern erfolgreich anwenden.	BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	Inhaltsfeld e: Kooperation und Konkurrenz
UV 6	**„Unseren eigenen Tanz gestalten“** - eine Komposition aus dem Bereich Tanz unter Berücksichtigung spezifischer Ausführungskriterien präsentieren.	BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	Inhaltsfeld b: Bewegungsgestaltung
UV 7	**„Vom Weit- zum Hochsprung“** - Erlernen einer nicht in der Sekundarstufe I behandelten leichtathletischen Disziplin in der Grobform und Gestaltung eines eigenen Mehrkampfs.	BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik	Inhaltsfeld d: Leistung Inhaltsfeld a: Bewegungsstruktur und Bewegungslernen

2.1.2.1.2 Qualifikationsphase

An dem Carolus-Magnus-Gymnasium gibt es drei Grundkurse mit unterschiedlichen Profilen. Für die Erfüllung der Anforderungen bezüglich der Profilbildung sind dabei folgende Grundsätze zu berücksichtigen:

> *„Die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler sollen für die Qualifikationsphase in **zwei** Bewegungsfeldern und Sportbereichen unter Berücksichtigung **aller** Inhaltsfelder entwickelt werden.*
>
> *Dabei müssen zwei Inhaltsfelder im Sinne einer Akzentuierung umfassend in allen inhaltlichen Schwerpunkten thematisiert werden. Aus den übrigen vier Inhaltsfeldern ist immer mindestens der erste Schwerpunkt (Fettdruck) mit den jeweils zugehörigen Kompetenzerwartungen zu berücksichtigen." (KLP Sport, Sek. II, S. 28)*

Neben den einzelnen Profilen und Schwerpunkten wird in jedem Kurs das Bewegungsfeld „Bewegen im Wasser – Schwimmen" in mindestens einem UV (Freiraum) berücksichtigt. Unter Berücksichtigung dieser Vorgaben ergeben sich folgende Kursprofile:

Kurs	Kursprofile			
	BF/SB	BF/SB	Inhaltsfeld	Inhaltsfeld
1	Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik	Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	d - Leistung	e - Kooperation und Konkurrenz
2	Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	b – Bewegungs-gestaltung	f - Gesundheit
3	Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	Bewegen an Geräten – Turnen	a – Bewegungs-struktur und Bewegungslernen	e - Kooperation und Konkurrenz

Kursprofil 1: Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

Im Bewegungsfeld/Sportbereich **„Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik"** wird unter Berücksichtigung der verbindlichen inhaltlichen Kerne folgende Akzentuierung vorgenommen (vgl. KLP S. 33f):

- leichtathletische Diszipline unter Berücksichtigung von Lauf, Sprung, Wurf/Stoß
- Formen ausdauernden Laufens (z.B. Jogging, Walking, Fahrtspiele, Orientierungslauf)
- alternative leichtathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe

Im Bewegungsfeld/Sportbereich **„Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele“** wird unter Berücksichtigung der verbindlichen inhaltlichen Kerne folgende Akzentuierung vorgenommen (vgl. KLP S. 36f):

- Mannschaftsspiele (z.B. Basketball, Fußball, Handball, Hockey, Volleyball)
- Alternative Spiele und Sportspiel-Varianten (z.B. Street-Variationen, Beach-Volleyball, Flag-Football)

Qualifikationphase 1: Beispiel für die Unterrichtsplanung

Unterrichtsvorhaben	Thema	Bewegungsfeld	Inhaltsfelder
UV 1	**Ausdauer trainieren – Der Erfolg zeigt sich langfristig –** Individuelle Erstellung eines Trainingsplans unter Berücksichtigung der Kenntnisse über die Wirksamkeit von Trainingsprozessen mit dem Ziel der langfristigen Leistungssteigerung.	BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik	Inhaltsfeld f: Gesundheit
UV 2	**Vom Amateur zum Profi –** Verbesserung der individuellen technisch-koordinativen Fertigkeiten und taktisch-kognitiven Fähigkeiten anhand eines Mannschaftsspiels (z.B. Fußball, Volleyball, Basketball, Handball, …)	BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	Inhaltsfeld a: Bewegungsstruktur und Bewegungslernen Inhaltsfeld e: Kooperation und Konkurrenz

Unterrichtsvorhaben	Thema	Bewegungsfeld	Inhaltsfelder
UV 3	**Wie werde ich besser? – Auf dem Weg zur optimalen Leistung beim Kugelstoßen** – Die leichtathletische Disziplin des Kugelstoßens im Hinblick auf konditionelle und koordinative Anforderungen analysieren und die Leistungsfähigkeit verbessern.	BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik	Inhaltsfeld a: Bewegungsstruktur und Bewegungslernen Inhaltsfeld d: Leistung
UV 4	**Alternative Sportspiele:** Erprobung eines alternativen Sportspiels (z.B. Street-Variationen, Beach-Volleyball, Flag-Football, …) unter Akzentuierung der positiven Aspekte von Sport, um die Motivation für ein lebenslanges Sporttreiben zu festigen	BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	Inhaltsfeld e: Kooperation und Konkurrenz
UV 5	**Wasserball als Sportspiel in einem anderen Element** - Erlernen des Sportspiels Wasserball in seiner Grundform.	BF/SB 4: Bewegen im Wasser - Schwimmen	Inhaltsfeld e: Kooperation und Konkurrenz
UV 6	Freiraum	Freiraum	Freiraum

Qualifikationsphase 2: Beispiel für die Unterrichtsplanung

Unterrichtsvorhaben	Thema	Bewegungsfeld	Inhaltsfeld
UV 1	**BallKoRobics – Ballspiele mit Rhythmus** – Präsentation und Beurteilung einer BallKoRobics-Choreographie unter besonderer Berücksichtigung der Gestaltungskriterien sowie ausgewählter Ausführungskriterien.	BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	Inhaltsfeld b: Bewegungsgestaltung

Unterrichtsvorhaben	Thema	Bewegungsfeld	Inhaltsfeld
UV 2	**Alternative Wettkämpfe – Der Höchste Sprung ist nicht immer der Beste –** Entwicklung und Erprobung alternativer Wettkämpfe unter Berücksichtigung unterschiedlicher Zielsetzungen in der Disziplin des Hochsprungs, um den Leistungsbegriff differenziert beurteilen zu können	BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik	Inhaltsfeld d: Leistung
UV 3	**Als Mannschaft zum Erfolg –** Kooperative Vermittlung einer Mannschaftssportart zur Verbesserung der mannschaftstaktischen Spielfähigkeit. (Bsp.: Basketball, Fußball, Volleyball, Handball)	BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	Inhaltsfeld e: Kooperation und Konkurrenz
UV 4	Freiraum	Freiraum	Inhaltsfeld c: Wagnis und Verantwortung (Sollte in diesem Bereich behandelt werden)

Kursprofil 2: Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

Im Bewegungsfeld/Sportbereich **„Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen“** wird unter Berücksichtigung der verbindlichen inhaltlichen Kerne folgende Akzentuierung vorgenommen (vgl. KLP S. 32):

- Formen der Fitnessgymnastik
- Aerobe Ausdauerfähigkeit in unterschiedlichen Bewegungsbereichen

- Funktionales Muskeltraining ohne Geräte, mit einfachen Geräten und mit speziellen Fitnessgeräten zur Harmonisierung des Körperbaus und zur Haltungsschulung
- Funktionelle Dehnübungen und unterschiedliche Dehnmethoden
- psychoregulative Verfahren zur Entspannung

Im Bewegungsfeld/Sportbereich **„Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste“** muss keine Akzentuierung erfolgen, da alle inhaltlichen Kerne obligatorisch sind (vgl. KLP S. 35).

Qualifikationsphase 1:

Unterrichtsvorhaben	Thema	Bewegungsfeld	Inhaltsfeld
UV 1	**Wir schaffen das alleine!** – Erarbeitung und Präsentation von Choreographien zu einer bestimmten Tanzart (z.B. Hip Hop, Jumpstyle, Breakdance, …) nach selbst gesteuertem Lernen mit Hilfe einer Lerntheke	BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	Inhaltsfeld b: Bewegungsgestaltung
UV 2	**So werde ich stark und bleib flexibel! –** Erstellung eigener Programme unter Berücksichtigung eines Konzepts ganzheitlicher Körperkräftigung und unterschiedlicher Dehnmethoden.	BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	Inhaltsfeld a: Bewegungsstruktur und Bewegungslernen Inhaltsfeld f: Gesundheit
UV 3	**Absprache ist alles - Bewegungsgestaltungen in einem anderen Element** - Erstellen einer gemeinsamen Choreografie im Bereich der Wassergymnastik.	BF/SB 4: Bewegen im Wasser - Schwimmen	Inhaltsfeld e: Kooperation und Konkurrenz Inhaltsfeld b: Bewegungsgestaltung
UV 4	**Von der Improvisation zur Komposition** – Eine tänzerische Komposition anhand verschiedener Ausgangspunkte (Bsp. Thema, Gegenstand, Songtexte, …) unter Berücksichtigung von Gestaltungs- sowie Ausführungskriterien.	BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	Inhaltsfeld b: Bewegungsgestaltung

Unterrichtsvorhaben	Thema	Bewegungsfeld	Inhaltsfeld
UV 5	**Stress und Anspannung effektiv lösen** – Erstellung eigener Programme zur Entspannung unter Berücksichtigung der Prinzipien der progressiven Muskelentspannung zur Harmonisierung von Körper und Psyche. (z.B. autogenes Training, Yoga, Dehnen zur progressiven Muskelentspannung, Pilates, Traumreise,…).	BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	Inhaltsfeld f: Gesundheit
UV 6	Freiraum	Freiraum	Freiraum

Qualifikationsphase 2:

Unterrichtsvorhaben	Thema	Bewegungsfeld	Inhaltsfeld
UV 1	**Tanz dich fit –** Eine beispielhafte Form der Fitnessgymnastik (z.B. Step-Aerobic, Aerobic, Zumba, Rope-Skipping, …) für sich und andere planen und durchführen.	BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	Inhaltsfeld f: Gesundheit Inhaltsfeld b: Bewegungsgestaltung
UV 2	**Gehen, stehen, posen –** Alltagssituation (z.B.„shoppen“) durch Improvisation unter besonderer Berücksichtigung dynamischer Kontraste mit oder ohne Gegenstände/Materialien darstellen. (z.B. Bewegungstheater, Pantomime, …)	BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	Inhaltsfeld b: Bewegungsgestaltung
UV 3	**Alles im grünen Bereich** – Trainingsprinzipien zur Optimierung der aeroben Ausdauer (z.B. laufen) anwenden und vor dem Hintergrund der eigenen Trainingsgestaltung/Belastung erläutern.	BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik	Inhaltsfeld d: Leistung Inhaltsfeld f: Gesundheit

Unterrichtsvorhaben	Thema	Bewegungsfeld	Inhaltsfeld
UV 4	Freiraum	Freiraum	Inhaltsfeld c: Wagnis und Verantwortung (Sollte in diesem Bereich behandelt werden)

Kursprofil 3: Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

Im Bewegungsfeld/Sportbereich **„Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele“** wird unter Berücksichtigung der verbindlichen inhaltlichen Kerne folgende Akzentuierung vorgenommen (vgl. KLP S. 36f):

- Partnerspiele – Einzel und Doppel (z.B. Badminton)
- Spiele, die in unserem Kulturkreis (noch) nicht oder nicht mehr fest institutionalisiert sind (z.B. Frisbee, Indiaca, BurnRBall, Tchoukball, …)

Im Bewegungsfeld/Sportbereich **„Bewegen an Geräten - Turnen“** muss keine Akzentuierung erfolgen, da alle inhaltlichen Kerne obligatorisch sind (vgl. KLP S. 39).

Qualifikationsphase 1:

Unterrichtsvorhaben	Thema	Bewegungsfeld	Inhaltsfeld
UV 1	**Vom Rückschlagspielen zum Badminton –** Analyse und Entwicklung eigener Partner-Rückschlagspiele als Hinführung zum Partnerspiel Badminton.	BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	Inhaltsfeld a: Bewegungsstruktur und Bewegungslernen Inhaltsfeld e: Kooperation und Konkurrenz
UV 2	**Eine Kür gestalten –** An einem Wettkampfgerät (z.B. Boden, Barren, Reck, Balken, Sprunggerät) eine individuell gestaltete Einzel- oder Partnerkür aus mehreren Einzelementen normgebunden präsentieren.	BF/SB 5 Bewegen an Geräten - Turnen	Inhaltsfeld a: Bewegungsstruktur und Bewegungslernen Inhaltsfeld b: Bewegungsgestaltung

Unterrichtsvorhaben	Thema	Bewegungsfeld	Inhaltsfeld
UV 3	**Vom Amateur zum Profi** – Verbesserung der individuellen technisch-koordinativen Fertigkeiten und taktisch-kognitiven Fähigkeiten anhand eines Partnerspiels. (z.B. Badminton)	BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	Inhaltsfeld d: Leistung Inhaltsfeld a: Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
UV 4	**Gemeinsam etwas Wagen** – Gestaltung einer turnerischen und akrobatischen Gruppenpräsentation mit besonderem Schwerpunkt auf dem Erlernen von akrobatischen Grundelementen sowie auf dem Bewältigen von komplexen Wagnis- und Leistungssituationen.	BF/SB 5 Bewegen an Geräten - Turnen	Inhaltsfeld c: Wagnis und Verantwortung Inhaltsfeld b: Bewegungsgestaltung
UV 5	**Wasserball als Sportspiel in einem anderen Element** - Erlernen des Sportspiels Wasserball in seiner Grundform.	BF/SB 4: Bewegen im Wasser - Schwimmen	Inhaltsfeld e: Kooperation und Konkurrenz
UV 6	Freiraum	Freiraum	Freiraum

Qualifikationsphase 2:

Unterrichtsvorhaben	Thema	Bewegungsfeld	Inhaltsfeld
UV 1	**Alternative Sportspiele:** Erprobung eines in unserer Kultur nicht fest institutionalisierten Sportspiels (z.B. Frisbee, Indiaca, BurnRBall, Tchoukball,…) unter Akzentuierung der positiven Aspekte von Sport, um die Motivation für ein lebenslanges Sporttreiben zu festigen.	BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	Inhaltsfeld e: Kooperation und Konkurrenz
UV 2	**Freies Turnen** – Normungebundenes Turnen in Form von freier und kreativer Geräteüberwindung (z.B. Parcours)	BF/SB 5 Bewegen an Geräten - Turnen	Inhaltsfeld a: Bewegungsstruktur und Bewegungslernen

Unterrichtsvorhaben	Thema	Bewegungsfeld	Inhaltsfeld
UV 3	**Vom Einzel zum Doppel** – In dem gewählten Partnerspiel grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenen Wettkampfverhalten unter besonderer Berücksichtigung des Doppels bewältigen.	BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	Inhaltsfeld e: Kooperation und Konkurrenz
UV 4	Freiraum	Freiraum	Inhaltsfeld f: Gesundheit (Sollte in diesem Bereich behandelt werden)

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Der Sportunterricht an dem Carolus-Magnus-Gymnasium folgt den Prinzipien eines **erziehenden Sportunterrichts**. Die Unterrichtsgestaltung ist durch schüleraktivierendes, selbst gesteuertes Lernen sowie eine hohen Bewegungszeit geprägt.

Im Sinne der **Kompetenzorientierung** geht es im Sportunterricht darum, erworbenes Wissen über sportliche Zusammenhänge sowie motorisches Können in unterschiedlichen Anforderungssituationen anwenden zu können.

Dazu werden von den Fachkolleginnen und Kollegen **individualisierte Lernarrangements** geschaffen, die auf der **Diagnose der Lernausgangslage** basieren und an den Stärken der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet sind. Offene Aufgabenformate wie z.B. Lernaufgaben finden dabei auch Berücksichtigung.

Die Reflexion über Ziele und Methoden sowie die Beurteilung von Lernwegen und Lernprodukten erfolgt nach dem Prinzip der **reflektierten Praxis** auf der Übungsstätte. Diese Verknüpfung von Theorie und Praxis führt zu einem bewussten Lernen und sichert Kenntnisse in den Kompetenzbereichen Sach- Methoden- und Urteilskompetenz. Wesentliche Unterrichtsergebnisse werden gesichert und visualisiert, damit dieser Erkenntnisgewinn im Verlauf des Unterrichtsvorhabens weiter genutzt werden kann. Im Sportunterricht wird somit eine **Praxis-Theorie-Verknüpfung** angestrebt.

Beiträge zur Unterrichtsgestaltung u.a. unterschiedliche Formen der selbstständigen und kooperativen Aufgabenerfüllung innerhalb eines Unterrichtvorhabens gehören zu den Bestandteilen der sonstigen Mitarbeit und können im Sportunterricht eingesetzt werden.

Die Fachschaft versucht in den Bereichen Fachmethodik und Fachdidaktik stets auf aktuellem Wissensstand zu bleiben. Dies wird mithilfe von fachlichen Fortbildungen sowie einschlägigen Fachzeitschriften („Sportunterricht“) gewährleistet.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Im Fach Sport wird die „Sonstige Leistung im Unterricht“ als Bewertungsgrundlage herangezogen. Dieser Beurteilungsbereich erfasst die im Unterrichtsgeschehen durch sportpraktisches Handeln sowie mündliche und schriftliche Beiträge erkennbare Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler. In Phasen des Theorieunterrichts bzw. des digitalen Distanzunterrichts kann das sportpraktische Handeln nicht beurteilt werden. Daraus folgt, dass die mündlichen und schriftlichen Beiträge im Unterricht sowie die Arbeit in Partner- und Gruppenarbeiten als Bewertungsgrundlage in den Fokus gesetzt werden. Zusätzlich soll den Schülerinnen und Schülern durch Anbieten von Bewegungsangeboten das Sporttreiben im Privaten auf freiwilliger Basis erleichtert werden. Bei der Bewertung berücksichtigt werden die Qualität, die Quantität sowie die Kontinuität der Beiträge. Die Kompetenzentwicklung im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistung im Sportunterricht“ wird sowohl durch kontinuierliche Beobachtung während des Unterrichtsvorhabens als auch durch punktuelle Überprüfungen festgestellt. Bei der Bewertung von Leistungen, die die Schülerinnen und Schüler im Rahmen von Partner- und Gruppenarbeiten einbringen, kann der individuelle Beitrag zum Ergebnis einbezogen werden. Zur Leistungsbewertung werden die drei Bezugsnormen des Sportunterrichts hinzugezogen (soziale, individuelle sowie kriteriumsorientierte Bezugsnorm). Hierbei werden die soziale und individuelle Bezugsnorm im Besonderen bei der unterrichtsbegleitenden Leistungsbewertung herangezogen während die kriteriumsorientierte Bezugsnorm bei der punktuellen Leistungsbewertung zum Tragen kommt.

Unter sportpraktisches Handeln fallen die qualitativ bewertbaren sportbezogenen Bewegungshandlungen sowie Darstellungsleistungen und weiterhin sportmotorische Testverfahren zur Überprüfung quantitativ messbarer Leistungen.
Mündliche Beiträge umfassen Beiträge in Gesprächs- und Reflexionsphasen, Formen des selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeitens sowie Referate.
Zu den schriftlichen Beiträgen zählen Lern- und Trainingstagebücher, Portfolios, Visualisierungen, schriftliche Übungen und Protokolle.
Außerunterrichtliche Leistungen wie z.B. eine in der Schule erworbene Ausbildung zur Sporthelferin bzw. Sporthelfer sind verbindlich auf dem Zeugnis zu dokumentieren, sie sind jedoch nicht Teil der Sportnote.

Da am Carolus-Magnus-Gymnasium derzeit keine Abiturprüfungen oder schriftliche Klausuren im Fach Sport abgelegt werden können, gelten die genannten Grundsätze der Leistungsbewertung sowohl für die Sekundarstufe I und II.

2.4 Lehr- und Lernmittel

Die Fachschaft Sport verfügt über verschiedenste Sportgeräte sowie Sportmaterialien, um den Großteil der Bewegungsfelder hinlänglich zu realisieren. Lediglich das Bewegungsfeld „Gleiten, Rollen, Fahren“ kann aufgrund unzureichender Ausstattung im normalen Unterrichtsbetrieb nicht gewährleistet werden. Aus diesem Grund wird in der Fahrtenwoche für die Abschlussfahrt der 9. Jahrgangsstufe der Sportbereich Wasserski angeboten, um dieses Bewegungsfeld in den Sportunterricht zu integrieren.

3 Entscheidungen zu fach- und /oder unterrichtsübergreifenden Fragen

Die Fachschaft Sport strebt an Absprachen mit anderen Fachschaften zu geeigneten Themen zu treffen. Möglich wären Absprachen mit der Fachschaft Biologie zu den Themen Gesundheit und körperliche Energiebereitstellung. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt gestaltet die Fachschaft Sport aktiv das Erasmus Plus Projekt mit wie bereits vorab erwähnt. Weiterhin arbeitet die Fachschaft Sport eng mit der SV zusammen und organisiert jährlich den CMG-Cup sowie zweijährig den Spendenlauf. Dabei werden eigens ausgebildete Sporthelfer zur Unterstützung von sportlichen Veranstaltungen eingesetzt. Außerdem bietet die Fachschaft Sport bei jeglichen Schulaustauschen verschiedene Sportmöglichkeiten an.

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Die Fachkonferenz Sport evaluiert in regelmäßigen Abständen die Qualität und Gestaltung ihrer Lehrpläne sowie der Kursprofile in der Oberstufe. Bei veränderten Ausgangsbedingungen können auf Basis des KLP Sport jederzeit Anpassungen vorgenommen werden. Die Evaluation findet zum einen in der Fachkonferenz und zum anderen im alltäglichen Austausch mit den Schülerinnen und Schülern statt. Des Weiteren besteht die Möglichkeit zur Nutzung von medienbasierten Rückmeldungen seitens der Schülerinnen und Schülern sowie der Fachkollegen über die Plattform edkimo.